

gemeindearlesheim



2019 – 2023

Finanzplan

[Titelseite](#)

Neubau Reservoir Goban

inhalt finanzplan

Finanzplan // 03

Investitionsplan // 07

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Beträge sind in CHF.

finanzplan 2019–2023

teil I

alle Angaben in Tausend CHF

	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeindesteuerfuss	45 %	45 %	45 %	47 %	47 %
Ertrag					
Fiskalertrag (Steuereinnahmen)	36'820	37'525	38'245	40'162	40'934
Entgelte	7'902	7'981	8'061	8'142	8'223
Übriger Ertrag	8'391	8'445	8'523	8'601	8'681
Total Ertrag	53'113	53'951	54'828	56'905	57'837
Aufwand					
Personalaufwand	20'009	20'309	20'614	20'923	21'237
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'326	10'429	10'534	10'639	10'745
Transferaufwand, übriger Aufwand	19'499	19'524	19'751	19'997	20'460
Finanzaufwand	505	505	505	506	506
Ordentliche Abschreibungen	2'520	2'789	2'924	3'002	3'405
./. Total Aufwand	52'859	53'557	54'328	55'066	56'353
= Ergebnis Erfolgsrechnung	254	394	500	1'839	1'485
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'520	2'789	2'924	3'002	3'405
./. Veränderungen Sonderfinanzierungen	- 186	- 329	- 377	- 410	- 445
= Selbstfinanzierung / Cashflow	2'587	2'854	3'048	4'431	4'445

Kommentar

Wozu ein Finanzplan?

Der Aufgaben- und Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates. Er beschreibt auf 5 Jahre hinaus die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben und den voraussichtlichen Finanzbedarf.

Mit dem Finanzplan werden keine Ausgaben oder Einnahmen (z. B. Steuerersatz) beschlossen. Der Finanzplan wird der Gemeindeversammlung als Information zur Kenntnis gebracht. Die Ausgaben können sich im Laufe der kommenden 5 Jahre verändern oder es können sich neue Finanzierungsmöglichkeiten erschliessen. Rechtlich verbindlich ist immer nur das von der Gemeindeversammlung bewilligte Jahresbudget.

Planungsannahmen Erfolgsrechnung

Der Finanzplan bildet die Fortschreibung der Daten des Budgets 2019 mit folgenden jährlichen Parametern:

> Allgemeine Teuerung:	1 %
> Personalaufwand inkl. Stufenanstiegen:	1,5 %
> Wohnbevölkerung:	konstant (9'300)
> Zunahme Steuereinnahmen Natürliche Personen:	2 %
> Zunahme Steuereinnahmen Juristische Personen:	0,5 %

Änderungen sind in den einzelnen Jahren entsprechend berücksichtigt. Der Finanzplan sieht eine mögliche Steuerfusserhöhung auf 47 % ab dem Jahr 2022 vor (aufgrund dem Anteil der Verschuldung an den Fiskalerträgen). Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Finanzplankommission damit beauftragt, eine Alternative zur heutigen Kennzahl der Verschuldungs-

grenze zu erarbeiten. Der Beitrag an den Finanzausgleich entspricht der aktuellen gesetzlichen Regelung.

Selbstfinanzierung / Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Dabei lässt sich im Vergleich über mehrere Jahre erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Theoretisch bedeutet ein Selbstfinanzierungsgrad von weniger als 100 % Neuverschuldung, ein über 100 % liegender bedeutet Schuldenabbau. Die Höhe der Neuverschuldung wird durch den Free Cash-Flow bestimmt, welcher von Devestitionen der letzten Jahre positiv beeinflusst wurde.

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt gemäss Budget 2019 gesamthaft 61 %, im Schnitt der Jahre 2019 bis 2023 beträgt er 90 %. D.h. dass die Investitionen nur durch zusätzliche Verschuldung finanziert werden können. Die Verschuldung von 60 % der Steuereinnahmen wird in den Jahren 2020 und 2022 leicht überschritten, wird jedoch im Durchschnitt und auf Ende der Planperiode (2023) eingehalten.

finanzplan 2019–2023

teil II

	2019	2020	2021	2022	2023
= Selbstfinanzierung / Cashflow	2'587	2'854	3'048	4'431	4'445
./. Nettoinvestitionen	– 4'233	– 3'672	– 2'908	– 6'447	– 3'267
= Kapitalbedarf (– Bedarf / + Rückzahlung)	– 1'646	– 818	140	– 2'016	1'178
Zinskosten zusätzlicher Kapitalbedarf (1.5%)		– 25	– 37	– 37	– 67

Stand jeweils Ende Jahr

Eigenkapital	25'509	25'903	26'403	28'242	29'727
Verschuldung*	– 22'146	– 22'963	– 22'824	– 24'840	– 23'662
(in Prozent der Steuereinnahmen)	60	61	60	62	58
Maximalverschuldung	22'092	22'515	22'947	24'097	24'560
(60 % der Steuereinnahmen)					
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent	61	78	105	69	136
(Durchschnittlich 90 %)					
Gleitende 8-Jahresdurchschnitte des Selbstfinanzierungsgrads	(2012 – 19) 89	(2013 – 20) 93	(2014 – 21) 88	(2015 – 22) 87	(2016 – 23) 90

* Stand Ende 2018: 20'500

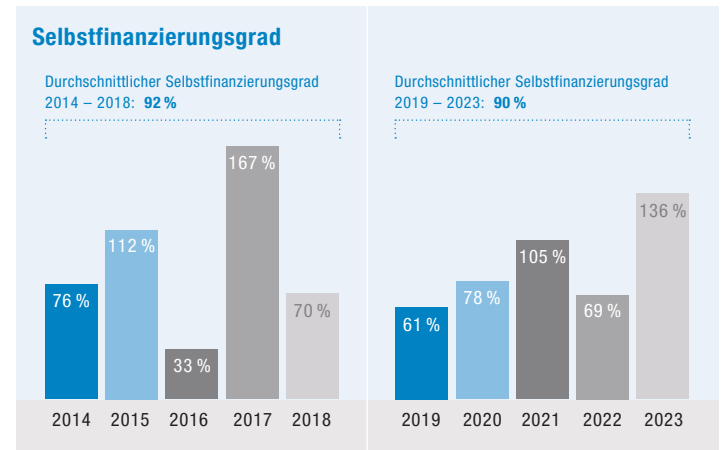
Kommentar

Fazit

Mit den heutigen Planungsannahmen werden positive Jahresergebnisse generiert. Damit kann bei steigenden Abschreibungen ein zunehmender Cashflow generiert werden. Die Liquiditätssituation bleibt angespannt, die gesetzten Ziele (Verschuldung, Selbstfinanzierungsgrad) können erreicht werden.

Per Ende 2023 würde sich eine langfristige Verschuldung pro Einwohner/-in von rund CHF 2'500 oder 58 % der voraussichtlichen Steuereinnahmen ergeben (Annahme: 2023 rund 9'300 Einwohner). Per Ende 2017 betrug die langfristige Verschuldung pro Einwohner/in CHF 2'755 (9'255 Einwohner*), per Ende 2018 wird dies rund CHF 2'240 sein (im 2. Quartal 2018 9'165 Einwohner*).

*Quelle: Statistisches Amt Basel-Landschaft



investitionsplan 2019–2023

teil I

alle Angaben in Tausend CHF

	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Allgemeine Verwaltung	0	500	876	750	0	2'126
Gemeindesaal, Mantelnutzung im Saalbau		500	750	750		2'000
Gemeindehaus, Dachsanierung			126			126
Sicherheit	110	0	100	0	0	210
Feuerwehr: Ersatz Mannschaftstransporter	110					110
Feuerwehr: Ersatz Mannschafts- / Materialtransporter			100			100
Bildung	302	72	297	792	312	1'775
Turnhalle Domplatz (Mehrzweckhalle)			25	150		175
Primarschule Domplatz, Wärmedämmung Dach				100		100
Primarschule G1, WC-Anlagen inkl. Platten				270		270
Primarschule G1, Ersatz Lüftung				200		200
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton DG	230					230
Primarschule G1, Sanierung Folie & Beton 2.+ 3.OG			200			200
Mobiliar Primarschule ordentlich (Programm)	72	72	72	72	72	360
Anschaffungen Informatikkonzept Schulen					240	240
Kultur und Freizeit	320	1'640	2'150	3'145	1'020	8'275
Gemeindesaal, Ausführung		1'500	2'000	1'800		5'300
Gemeindesaal, Einstellhalle				800		800
Trotte, Sanierung Wand- und Bodenbeläge		140				140
Schwimmbad, Flachdach (Restaurant, Bademeister)				100		100
Schwimmbad, Folienersatz					400	400
Dreifachsporthalle, Sanierung HLK				225		225

investitionsplan 2019–2023

teil II

(Fortsetzung von S.7)

	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Dreifachsporthalle, Sanierung Wand-, Bodenbeläge				130		130
Dreifachsporthalle, Hallenbeleuchtung LED					120	120
Skateranlage, Parkour / Streetwork / Pumptrack	250					250
Sportanlagen Widen, Sanierung (Platz / Gebäude)			150		500	650
Jugendhaus, Ersatz Lüftung/Sanierung B / W				90		90
Sportanl. Hagenbuchen, Sanierung 100-m Laufbahn	70					70
Verkehr	785	1'415	1'265	1'115	1'115	5'695
Diverse Strassenbauten		1'000	1'000	1'000	1'000	4'000
Ersatz Strassenbeleuchtung	150	150	150			450
Ermitagestrasse (Vorprojekt Planung)		150				150
Dychweg (Parkplatz)	45					45
Homburgweg	130					130
Langackerweg	30					30
Mattweg	270					270
Kommunalfahrzeuge	160	115	115	115	115	620
Umweltschutz und Raumordnung	2'696	1'345	620	645	820	6'126
Wasserleitungsnetz		350	350	350	350	1'400
Mattweg	210					210
Bromhübelweg	250					250
Neues Reservoir mit Dornach	1'971					1'971
Sanierung Röhrenkeller Reservoir Spitalholz		120				120
Spitalholz, Mittelzonenpumpen		130				130

Kommentar

und in den Sportanlagen Hagenbuchen muss die 100-m-Laufbahn erneuert werden.

Verkehr

Für die Strassenbauten und -beleuchtung sowie für den Ersatz der Fahrzeugflotte des Werkhofs sind jährliche Durchschnittswerte als Pauschalbeträge enthalten. Konkret bezifferbare Investitionen in einzelne Strassen und in ein Kommunalfahrzeug (2019) sind nach aktuellen Kostenschätzungen ausgewiesen.

Umweltschutz und Raumordnung

Der Reservoirneubau zusammen mit der Gemeinde Dornach soll im Jahr 2019 abgeschlossen werden. Im weiterhin notwendigen Reservoir Spitalholz sollen im Jahr 2020 die Mittelzonenpumpen ersetzt und der Röhrenkeller saniert werden. Im Jahr 2020 ist ein Fahrzeug der Wasserversorgung zu ersetzen. Für die Leitungserneuerungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für die Anschlussbeiträge sind Durchschnittsbeträge eingesetzt. Dort wo konkrete Projekte im Jahr 2019 bestehen, wurden die effektiven Erwartungskosten aufgeführt. In den Jahren 2019 und 2020 sollen die Aufbahungs- sowie die Abdankungshalle auf dem Friedhof Bromhübel saniert werden. Die Revision der Ortskernplanung soll im 2019 abgeschlossen werden. Im 2022 wird der Zonenplan Landschaft überarbeitet und aus der Testplanung Neu-Arlesheim sind Rückerstattungen der Planungskosten vorgesehen.

Investitionen 2019 nach Artengliederung

Grundstücke	60'000
Strassen / Verkehrswege	625'000
Wasserbau	
Übrige Tiefbauten	1'200'000
Hochbauten	2'781'000
Mobilien	342'000
Übrige immaterielle Anlagen	195'000
Investitionsbeiträge privater Organisationen ohne Erwerbszweck	-40'000
Anschlussbeiträge privater Haushalte	-930'000
Total Nettoinvestitionen	4'233'000

investitionsplan 2019–2023

teil III

(Fortsetzung von S. 9)

	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Quell-Leitung Domplatz					200	200
Fahrzeugersatz Wasserversorgung		90				90
Pumpwerk Wyden, Flachdach				75		75
Wasseranschlussbeiträge	– 400	– 400	– 400	– 400	– 400	– 2'000
Kanalisationsanlagen		1'200	1'200	1'200	1'200	4'800
Kanalisationsanschlussbeiträge	– 530	– 530	– 530	– 530	– 530	– 2'650
Kanalsanierungen 2019	350					350
Mattweg	50					50
Terrassenstrasse	270					270
Sanierung Aufbahrungshalle / Friedhof generell	200	385				585
Renovation Zinnhagweg 3, Friedhofgärtnerhaus	130					130
Testplanung Neu-Arlesheim Zusatz				– 130		– 130
Revision Ortskernplanung	195					195
Zonenplan Landschaft				80		80
Volkswirtschaft	20	0	0	0	0	20
Aufwertung Rebberg (Naturschutz)	60					60
Beiträge an Aufwertung	– 40					– 40
Finanzen und Steuern (Finanzvermögen)	0	– 1'300	– 2'400	0	0	– 3'700
Liegenschaftsverkehr (Kauf/Verkauf)		– 1'300	– 2'400			– 3'700
Total Verwaltungsvermögen	4'233	4'972	5'308	6'447	3'267	24'227
Total Finanzvermögen	0	– 1'300	– 2'400	0	0	– 3'700
Total Nettoinvestitionen	4'233	3'672	2'908	6'447	3'267	20'527

Volkswirtschaft

Die ökologische Aufwertung des Rebbergs soll im Jahre 2019 abgeschlossen werden.

Finanzen und Steuern

In den Jahren 2020 und 2021 sind Grundstücks- sowie Liegenschaftsverkäufe und -käufe (Ausweis Nettobetrag) geplant.

Investitionsplan 2019–2023 nach Funktionen

- 9 % Allgemeine Verwaltung
- 1 % Sicherheit
- 7 % Bildung
- 34 % Kultur und Freizeit
- 23 % Verkehr
- 25 % Umweltschutz und Raumordnung
- 1 % Volkswirtschaft

